



Suche

[Erweiterte Suche](#)

10.04.03

titelseite

politik

wirtschaft

sport

magazin

computer

infoservices

ZDFmediathek

archiv

wetter

Nacht 0°C
Do 5°C

börse

Dax (Xetra) 2.734,10 -1.22% ↓
Euro/Us-Dollar 1,0776 +0.08% ↑



[Spenden für Kinder im Irak](#)



[Startklar für Olympia](#)

Blair: "Der Konflikt ist noch nicht vorbei"

Schröder begrüßt den Fall von Bagdad

Als "historischen Moment" haben die Kriegsverbündeten USA und Großbritannien am Mittwoch die Ereignisse rund um die Einnahme Bagdads durch ihre Truppen

gewürdigt. Zugleich warnten sie davor, ein schnelles Kriegsende zu erwarten.

Die ersten Anzeichen dafür wurden von Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) begrüßt. Jeder Tag ohne Krieg sei "ein besserer Tag", sagte Schröder in Berlin.



Bush und Blair: "Ein historischer Tag" (Archivbild).

09.04.2003

ANIMATION



[Köpfe der Irak-Krise](#)

Es komme jetzt darauf an, aus "einem wahrscheinlichen und auch erwünschten militärischen Sieg ein politischen Gewinn" zu machen, sagte der Kanzler nach einem Treffen mit dem ukrainischen Ministerpräsidenten Viktor Janukowitsch. Dies werde nur der Fall sein, wenn in der Region Frieden, politische und ökonomische Stabilität hergestellt würden. Die UNO müsse in dem jetzt beginnenden Prozess der Befriedung und der Stabilisierung eine zentrale Rolle spielen. Ähnlich hatte sich auch Verteidigungsminister Peter Struck (SPD) geäußert.

Kritik an Kritik

Schröder wandte sich gegen Kritik an dem Dreiertreffen mit Russlands Präsident Wladimir Putin und Frankreichs Staatschef Jacques Chirac am diesem Freitag in St. Petersburg. Es könne nicht kritisiert werden, dass die drei Länder in der Irak-Frage eine gemeinsame Position hätten.

LINKS

Aktuell:

- ["Das ist ein historischer Moment"](#)
- ["Die USA sind keine Besatzungsmacht"](#)
- [Noch immer Kämpfe um Mosul und Kirkuk](#)
- [US-Botschafter: Anschlag auf Hotel wird untersucht](#)
- [Suche nach Saddam](#)
- ["Danke, Saddam"](#)
- [Blix: Kritik an USA](#)

mehr zum thema

■ [Aktuelles zum Irak-Krieg](#)

VIDEO



09.04.03

START ▶

[Bush und der Irak-Krieg](#)

ZDF heute

VIDEO



09.04.03

START ▶

[Peter Scholl-Latour zum Kriegsverlauf](#)

ZDF heute

VIDEO



09.04.03

START ▶

[Berlin: Reaktionen auf Fall Bagdads](#)

ZDF heute

BILDERGALERIE



09.04.03

START ▶

[Bilder des Krieges - der 21. Tag](#)

ANIMATION



START ▶

[Interaktive Karte: Städte im Irak](#)

VIDEO 09.04.03

START ▶

[Gundula Koch über Bushs Reaktion](#)

ZDF heute

VIDEO 09.04.03

START ▶

[Ulrich Tilgner aus Bagdad](#)

ZDF heute

BILDERGALERIE 09.04.03

START ▶

[Saddam-Statue fällt](#)

VIDEO 09.04.03

START ▶

[Kämpfe im Nordirak gehen weiter](#)

ZDF heute

"Dieser Konflikt ist noch nicht vorbei", sagte der britische Premierminister Tony Blair in London und warnte wie US-Präsident George W. Bush vor den Gefahren, die noch vor den Soldaten der Invasionstruppen liegen könnten. Es sei nicht zu sagen, "wie schnell dieser Krieg zu Ende gehen wird", sagte auch Bushs Stellvertreter Dick Cheney. Der Einschätzung des US-Militärs zufolge steht der Irak nun an einem Wendepunkt und die Bevölkerung des Landes beginne zu begreifen, dass die Macht von Präsident Saddam Hussein zu Ende sei.

Weltweites Echo
Die US-Truppen errangen im Laufe des Tages die Kontrolle über das gesamte Zentrum Bagdads und wurden von zahlreichen Menschen mit Jubel und Blumen begrüßt. Ein weltweites Echo lösten die Bilder vom Sturz einer Statue des irakischen Präsidenten Saddam Hussein aus, die auf einem zentralen Platz in der Millionenstadt stand. Bewohner tanzten auf ihren Trümmern und versuchten sich Stücke aus dem marmornen Sockel herauszuberechnen.

"Die Szenen, die die Leute im Fernsehen verfolgen, sind eindeutig ermutigende Zeichen für den militärischen Fortschritt", sagte Fleischer unter Hinweis auf den Sturz der Statue. "Das ist ein historischer Moment." Von einem Sieg in Irak sei erst zu sprechen, wenn in wesentlichen Teil des Landes keine Gewalt mehr herrsche und die letzten Reste der bisherigen Herrschaft verschwunden seien, sagte ein Sprecher Blairs.

Widerstand bleibt bestehen
Blair hatte zuvor vor dem Parlament davor gewarnt, dass die Invasionstruppen noch immer auf Widerstand trafen. Dieser werde zwar nicht von der breiten Bevölkerung getragen, "aber von denjenigen aus Saddams Regime, die sich an die Macht klammern." "Es ist zum jetzigen Zeitpunkt extrem schwer zu sagen, was von den höheren Rängen der irakischen Führung unter Saddam noch übrig geblieben ist", fügte er hinzu.

Ein Sprecher Bushs sagte unter Hinweis auf die Fernsehbilder aus der irakischen Hauptstadt: "Was sie da sehen, ist nur ein Teil von Bagdad. Es bleiben noch eine Menge Bereiche in Bagdad, die für unsere Soldaten gefährlich sind." Bush bleibe sehr vorsichtig, "weil er weiß, dass noch immer große Gefahren vor uns liegen können", sagte Fleischer. "So gut die Dinge auch laufen, befinden wir uns immer noch in einer Militäroperation, bei der Menschenleben auf dem Spiel stehen", fügte er hinzu.

ANIMATION

START ▶

[Köpfe der Irak-Krise](#)

ANIMATION

START ▶

[Die wichtigsten Fakten zum Irak](#)

VIDEO 09.04.03

START ▶

[Kämpfe im Nordirak gehen weiter](#)

ZDF heute

VIDEO 09.04.03

START ▶

[Gundula Koch über Bushs Reaktion](#)

ZDF heute

BILDERGALERIE 09.04.03

START ▶


[Saddam-Statue fällt](#)

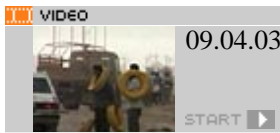
VIDEO 09.04.03

START ▶

[Ulrich Tilgner aus Bagdad](#)

ZDF heute

VIDEO 09.04.03

START ▶



Irak: Regime vor der Auflösung



Die US-Armee bestätigte diese Einschätzung der militärischen Lage. Es gebe noch Reste der bisherigen irakischen Führung und sie verfüge noch über bestimmte militärische Möglichkeiten, sagte Brigadegeneral Vincent Brooks im Hauptquartier der Invasionstruppen in Katar. Der Feldzug habe nun aber einen Punkt erreicht, an dem sich in der Bevölkerung die Gewissheit durchsetze, dass Saddams Regierung die Macht nicht mehr wie bisher ausübe.

LINKS

Mehr Artikel zum Thema
■ Aktuelles zum Irak-Krieg

Mit Material von dpa, REUTERS, AP, AFP, ZDF

ARTIKEL VERSENDEN ARTIKEL DRUCKEN

Die Top 10 unserer Leser

nicht lesenswert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	lesenswert
Geben Sie eine Empfehlung ab								

Überblick der Leser Top 10

[zum Seitenanfang](#) ^

Irak: Regime vor der Auflösung



Krieg am Golf

LINKS

- heute.t-online
- Noch immer Kämpfe um Mosul und Kirkuk
- "Das ist ein historischer Moment"
- "Die USA sind keine Besatzungsmacht"
- US-Botschafter: USA im Irak keine Besatzungsmacht
- Suche nach Saddam
- Victory-Zeichen auf den Straßen von Bagdad
- "Danke, Saddam"
- Blix: Kritik an USA
- Hilfsorganisationen: Jeder Euro zählt
- Journalisten-Hotel soll zum militärischen Ziel erklärt worden sein
- Diskussion um UNO-Rolle im Nachkriegs-Irak
- "Das Kriegsverbrechen der Cowboys"
- Schrecken einer ungleichen Schlacht
- Pestizide oder Chemiewaffen?
- Aktuelles zum Irak-Krieg

[Impressum](#) [Suche](#) [Erweiterte Suche](#) [ZDFclub](#) [ZDFshop](#) [über das ZDF](#)

© ZDF 2003

[titelseite](#) [politik](#) [wirtschaft](#) [sport](#) [magazin](#) [computer](#) [infoservices](#) [mediathek](#) [weiter](#) [börsen](#)

